

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 23. Mai 2025

Anfrage

Peinlicher Sicherheitspatzer auf der diesjährigen FCB-Meisterfeier. Woran hat es gelegen?

Wie der heutigen Presseberichterstattung zu entnehmen ist, konnte ein Münchner auf der diesjährigen Meisterfeier des Fußballvereins FC-Bayern die Sicherheitskontrollen mit Leichtigkeit umgehen und bis zum Sicherheitsbereich, den feiernden Spielern und der Vereinsspitze sowie dem Oberbürgermeister, vordringen.¹ Dort hat er dann unerkannt Seite an Seite mit den Spielern gefeiert.

Auch wenn davon auszugehen ist, dass die Sicherheitsmitarbeiter*innen gute Arbeit geleistet haben und sie somit keine Schuld trifft, gab es augenscheinlich bereits bei der Planung des Sicherheitskonzepts Mängel. Das verwundert, nachdem noch just vor der Feier vom Direktorium betont wurde, dass ein Großteil der entstehenden Kosten, die die Stadt trägt, aus dem hohen Aufwand an Sicherheitsvorkehrungen entsteht.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Oberbürgermeister folgende Fragen zu beantworten:

1. In wessen Aufgabenbereich fiel die Bewachung der Zugänge, die der Münchner nutzte, um sich Zutritt zu schaffen. In die des von der Stadt finanzierten Sicherheitsdienstes oder in den des vom Verein finanzierten?
2. Wie viel höher waren die Kosten der Sicherheitsvorkehrungen der diesjährigen Meisterfeier im Vergleich zur letzten Meisterfeier?
3. Waren die oben geschilderten Vorfälle dem Direktorium bereits bekannt? Wenn ja, welche Vorkehrungen werden getroffen, um eine Wiederholung eines solchen Vorfalles auszuschließen?
4. Ist davon auszugehen, dass bei der nächsten FCB-Meisterfeier der Herren entsprechend höhere Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen auf die Stadt und damit auf die Steuerzahler*innen zukommen, da die diesjährigen Sicherheitsmaßnahmen trotz der hohen

¹ Vgl. <https://www.tz.de/muenchen/stadt/muenchner-mogelt-sich-bei-meisterfeier-des-fc-bayern-auf-den-rathausbalkon-93747271.html> (aufgerufen am 23.05.25, um 8 Uhr)

Kosten offensichtlich nicht ausreichend waren?

Wenn ja, um wie viel höher werden die Kosten voraussichtlich sein?

5. Ist bekannt, wie viel es kosten würde die offene Türe, die der Münchner genutzt hat um ins Rathaus einzudringen, zu schließen?

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München